



Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

Positiver Abschluss der Jahresrechnung 2015

Die Gemeinde Speicher kann einen erfreulichen Rechnungsabschluss präsentieren. Das Ergebnis zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 1'603'220.-, d.h. gegenüber dem Voranschlag 2015 beträgt der Besserabschluss CHF 2'303'077.-. Im Voranschlag 2015 war ein Aufwandüberschuss von CHF 699'857.- budgetiert. Dieser Besserabschluss erlaubt zusätzliche Abschreibungen von CHF 1'200'000.-. Sie werden in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Somit schliesst die Erfolgsrechnung bei einem Gesamtertrag von CHF 28'392'271.- und einem Gesamtaufwand von CHF 27'989'050.- unter Berücksichtigung der zusätzlichen Abschreibungen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 403'220.- ab. Dieser Mehrertrag wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Der Besserabschluss ist im Wesentlichen auf einen Mehrertrag bei den Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuer, Handänderungssteuer, Erbschaftssteuer), auf Minderausgaben bei verschiedenen Ressorts sowie der Auflösung von Aufwertungsreserve zurückzuführen.

Die Nettoausgaben zulasten der Investitionsrechnung betragen CHF 3'803'800.-. Ein Grossteil wurde für die Sanierung des Buchensaals aufgewendet (CHF 2'637'145.-). Die definitive Bauabrechnung wird im Jahr 2016 fällig werden. Weitere Investitionen betreffen die Wasserversorgung, insbesondere den Ersatzbau des Reservoirs Speicherschwendi. Da eine Bauverzögerung in Kauf genommen werden musste, fallen die ersten Kosten im Rechnungsjahr 2015 an (CHF 406'197.-) und nicht wie vorgesehen im Jahr 2014 an. Die Investitionsbeiträge an die Appenzeller Bahnen (AB) sind zwar hoch, aber tiefer als budgetiert, da noch nicht alle vorgesehenen Infrastrukturprojekte (u. a. Bahnübergänge) realisiert werden konnten.

Der gesamte Steuerertrag (inkl. der Sondersteuern) liegt bei CHF 16'183'624.- und ist damit CHF 1'201'124.- höher als budgetiert ausgefallen (rund 8%). Massgeblich zu diesen Mehreinnahmen haben die Sondersteuern beigetragen. Die Grundstückgewinnsteuer ist um rund CHF 200'000.-, die Handänderungssteuer um rund CHF 550'000.- höher ausgefallen. Beide Besseresgebnisse zeigen, dass der Liegenschaftshandel unvermindert gross ist und die Immobilienpreise gesamthaft gestiegen sind. Die Erbschaftssteuer ergibt ebenfalls einen Mehrertrag von rund CHF 215'000.-. Bei den ordentlichen Steuern sind die Steuern für natürliche Personen markant tiefer ausgefallen als budgetiert, insgesamt über CHF 500'000.-. Die Einnahmen bei den juristischen Personen sind hingegen wegen definitiven Veranlagungen rund CHF 750'000.- höher ausgefallen.

Neben den planmässigen Abschreibungen von CHF 631'700.- auf Sachanlagen des Verwaltungsvermögens konnten dank des guten Rechnungsabschlusses ausserplanmässige Abschreibungen von CHF 1'200'000.- vorgenommen werden. Die zusätzlichen Abschreibungen werden in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Das harmonisierte Rechnungslegungsmodell (HRM2) schreibt vor, diese in den Folgejahren zugunsten des Gesamtergebnisses wieder aufzulösen. Im Rechnungsjahr können von der zusätzlichen Abschreibung des Rechnungsjahres 2014 CHF 30'900.- aufgelöst werden.

Die ausführliche Jahresrechnung kann anfangs Mai bei der Gemeindekanzlei (071 343 72 00) oder über die Homepage (www.speicher.ch) bezogen werden. Anlässlich der Volksversammlung vom 17. Mai 2016 wird über die Jahresrechnung 2015 ausführlich informiert werden. Die Frist für das fakultative Referendum läuft vom 18. Mai bis zum 19. Juni 2016.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 27. April und am Mittwoch, 8. Juni 2016 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER

Der Gemeindeschreiber
Stefan Weber